

Vor gut zehn Jahren war er »nur« das Wunderkind der sächsischen

Organisten-Szene. Doch seit **JOHANNES UNGER** 1998 als damals jüngster Teilnehmer den renommierten Orgelwettbewerb im dänischen Odense gewann, mehrte sich der internationale Ruhm des Sohnes des früheren Leipziger Universitätsmusikdirektors in atemberaubendem Tempo.

Über den Treppenwitz, dass sich für den möglicherweise talentiertesten Leipziger Organisten der vergangenen Jahrzehnte in der Bachstadt wegen der Unbeweglichkeit einheimischer Platzhirsche keine angemessene Stellung finden will, kann man da nur den Kopf schütteln. Und erst recht angesichts solcher Einspielungen, wie sie der junge Künstler hier in Zusammenarbeit mit MDR Figaro vorlegte und mit der er erneut zeigt,



Johannes Unger, Walcker Organ  
an St. Jakobus, Ilmenau

eigentlich ausschließlich für die genialen Instrumente des französischen Orgelbaumeisters Aristide Cavallé-Coll geschrieben wurden, für die es in Deutschland keine Pendants gibt, beflügelt Unger dabei zu Höchstleistungen: Nicht nur, dass der Leipziger seit Jahren rührig um eine adäquate Stilkopie für die hiesige Peterskirche bemüht ist. Er durchforstet auch die Kleinstädte

dass sich in Mitteldeutschland derzeit kein besserer Kenner der französischen Orgelromantik findet.

Das uralte Organistenproblem, dass die Werke der Pariser Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts

Mitteldeutschlands nach brauchbaren Orgeln, die seinen Vorbildern so weit wie möglich entgegenkommen.

In Ilmenau hat Johannes Unger in der Walcker-Orgel von 1911 ein Instrument gefunden, auf dem der Liebhaber französischer Musik kaum noch Abstriche in puncto Klangideal machen muss. Liefert der junge Künstler schon in César Francks Klassiker »Piece pour Grand Orgue« den Beweis seiner erstaunlichen technischen Versiertheit, so präsentiert er in der Einspielung der Orgelsinfonie Nr. 7 von Charles-Marie Widor das Walcker-Instrument als bewundernswerte Synthese der einfachen Strukturen verpflichteten deutschen Orgelbewegung mit der kaum noch steigerbaren französischen Klangfarbenvielfalt. HAGEN KUNZE

> Franck, Alain, Widor: Grand Pieces. Johannes Unger an der Walcker-Orgel Ilmenau. Genuin GEN 86073

Kreuzer, Das Leipziger Stadtmagazin, 3/2007